

Integrierte energetische Quartierskonzepte für Heckershausen und Weimar

Die Gemeinde Ahnatal arbeitet derzeit an integrierten energetischen Quartierskonzepten für Heckershausen und Weimar. Das Ziel beider Vorhaben ist die Verbesserung der örtlichen Energiebilanz. Nach Vorgesprächen und Zielabstimmungen geht es nun mit Ortsbegehungen in die nächste Runde der integrierten energetischen Betrachtung in den jeweiligen Quartieren.

Das größte Potential für eine langfristige Verringerung der Kohlendioxid-Emissionen ist im Bereich privater Gebäude vorhanden. Besonders lohnend ist dabei die Sanierung älterer Gebäude. Somit umfassen die Untersuchungsgebiete in Heckershausen und Weimar jeweils die Innenbereiche der Ortschaften und lassen vor allem Bereiche mit aktuellerem Baubestand aus.

Das Projekt wird von den Kasseler Büros KEEA - Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH (KEEA) und der ProjektStadt durchgeführt. Im Zeitraum von Januar bis April werden Mitarbeiter der beauftragten Büros auch an Wochenenden vor Ort Bestandsaufnahmen durchführen. Bei den Erhebungen werden keine Privatgrundstücke betreten oder Privatinformationen eingeholt. Die Mitarbeiter können sich bei Bedarf durch Personalausweis ausweisen.

Die Planungsbüros werden die Gebäude und den öffentlichen Raum analysieren und im Anschluss Maßnahmen vorschlagen, um die Energie- und Wärmeverbräuche in den Quartieren zu senken und die Kohlendioxid-Emissionen zu verringern. Es werden beispielsweise der Gebäudezustand, die Gebäudenutzung oder der Zustand des öffentlichen Raumes aufgenommen. Der Baubestand wird fotografisch erfasst. Zu den aufgenommenen Gebäudedaten gehören das Baujahr, die Bauweise, Anzahl der Geschosse, Material und Zustand der Fassade und des Daches, vorhandene Photovoltaik- und Solaranlagen sowie die städtebauliche Qualität des Quartiers.

Durch die Quartierskonzepte sollen Handlungsvorschläge für die nachhaltige Weiterentwicklung und zur Attraktivitätssteigerung der Ortsteile erarbeitet werden. Aus den sich daraus ergebenden Fördermöglichkeiten sollen private Investitionen angeregt und gestalterische Aufwertungen der öffentlichen Infrastruktur vorgenommen werden.

Für Fragen steht im Rathaus der Klimaschutzmanager der Gemeinde Ahnatal zur Verfügung. Sven Katzauer, Telefon 05609 / 628-145, E-Mail: sven.katzauer@ahnatal.de